



Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung
für Aussiedler und Vertriebene

Leibniz-Institut für
Ost- und Südosteuropaforschung



Einladung zur Pressekonferenz am 22. Juli 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) in Regensburg und der Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropas der Universität Regensburg richten gemeinsam die **Forschungsstelle „Kultur und Erinnerung. Heimatvertriebene und Aussiedler in Bayern 1945–2020“** ein. Sie wird sich unter anderem mit dem Einfluss der Vertriebenen auf die kulturelle Identität Bayerns und mit ihrer Rolle als Brückenbauer befassen, aber auch aktuell nach Parallelen zu anderen Fluchterfahrungen in Bayern fragen.

Finanziert wird die Forschungsstelle mit 500 000 Euro für einen Zeitraum von zunächst drei Jahren vom Freistaat Bayern aus Mitteln der Fraktionsreserven der Regierungsfractionen. Maßgeblich angestoßen wurde das Forschungsprojekt durch die Initiative der Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene, Sylvia Stierstorfer, MdL.

Anlässlich der Vorstellung der neuen Forschungsstelle „Kultur und Erinnerung. Heimatvertriebene und Aussiedler in Bayern“ laden wir Sie gerne zur Pressekonferenz ein:

Freitag, 22. Juli 2021, 12.00 Uhr
Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung | Raum 319 (3. Stock)
Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg

An der Pressekonferenz nehmen u.a. teil

- **Prof. Dr. Katrin Boeckh**, Wissenschaftliche Leiterin der Forschungsstelle „Kultur und Erinnerung. Heimatvertriebene und Aussiedler in Bayern“, Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung
- **Prof. Dr. Ulf Brunnbauer**, Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Instituts für Ost- und Südosteuropaforschung
- **Paul Hansel**, Bund der Vertriebenen
- **Sylvia Stierstorfer**, MdL, Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für Aussiedler und Vertriebene
- **Josef Zellmeier**, MdL, Vorsitzender des Haushaltsausschusses im Bayerischen Landtag und Landesvorsitzender der LM der Karpatendeutschen (Slovakien) in Bayern

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den oben genannten Teilnehmenden. Wir würden uns über Ihr Interesse freuen. Wenn Sie an diesem Termin teilnehmen möchten, bitten wir Sie möglichst um eine kurze Rückmeldung per E-Mail an: presse@ios-regensburg.de

Bitte beachten Sie: Wegen Bauarbeiten in der Landshuter Straße ist das IOS derzeit nur eingeschränkt mit Pkw erreichbar. Eine Zufahrt über die Baustelle bis zum Parkplatz des Instituts ist am 22. Juli voraussichtlich möglich. Parkplätze für Gäste sind in begrenzter Zahl vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Kurz
Öffentlichkeitsarbeit
Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung

Kontakt für Rückfragen (ab 18.7.2022):

Franz Kurz
Öffentlichkeitsarbeit
Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung
0941/943-5428
presse@ios-regensburg.de